

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	13.03.2006	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Möbelsammlung des Museums der Stadt Gladbeck

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die Möbelsammlung des Museums der Stadt Gladbeck ist in den letzten Jahren immer wieder im Kulturausschuss behandelt worden. Bis zum Jahr 2002 war die komplette Möbelsammlung in den Kellerräumen der Willy-Brandt-Hauptschule untergebracht. Diese Kellerräume sind für eine dauerhafte Lagerung ungeeignet. Die Möbel sind dort in den letzten Jahren auch durch Feuchtigkeitsschäden stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Nach intensiven Gesprächen mit der Stiftung für Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur ist es der Kulturverwaltung/Museum gelungen, einen großen Kellerraum in der Maschinenhalle Zweckel so herzurichten, dass die Möbel dort zum Teil eingelagert werden konnten und vor weiteren, insbesondere Feuchtigkeitsschäden geschützt sind. Bergbaubezogene Stücke werden bereits in einer kleinen Sonderausstellung präsentiert und im Rahmen von Führungen und Besichtigungen der Maschinenhalle gezeigt.

In der Maschinenhalle Zweckel sind ca. 60 % des Möbelbestandes untergebracht. Für die restlichen 40 % der Möbelstücke, die noch in der Willy-Brandt-Hauptschule lagern, sind Gespräche mit der Stiftung aufgenommen, um auch diese im Untergeschoss der Maschinenhalle Zweckel unterbringen zu können. Hierzu müssen aber die vorgesehenen Räumlichkeiten erst baulich hergerichtet werden.

Die in die Maschinenhalle Zweckel ausgelagerten Möbelstücke sind bereits mit finanzieller Hilfe des Westfälischen Museumsamtes thermisch behandelt gegen Insekten und gegen Pilzbefall. Dies müsste mit den noch in der Willy-Brandt-Hauptschule vorhandenen Möbeln vor der Verlagerung in die Maschinenhalle ebenfalls geschehen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Restaurierungen

Bereits vor mehr als 20 Jahren sind einige wertvolle Möbelstücke mit Hilfe der Sparkasse Gladbeck und des Westfälischen Museumsamtes restauriert und öffentlich ausgestellt worden. Diese Möbel standen zunächst in der Direktionsetage der Sparkasse, später auf der Bürgermeisteretage des Rathauses bzw. im Büro der stellvertretenden Bürgermeister und sind so öffentlich zugänglich.

Die letzte Restaurierung fand mit finanzieller Unterstützung der Volksbank und des Westfälischen Museumsamtes statt. Hierbei handelt es sich um einen Kabinettschrank aus dem 18. Jahrhundert, der z. Zt. im Empfangsbereich der Volksbank öffentlich ausgestellt ist.

Perspektive

Neben der beabsichtigten weiteren Verlagerung der restlichen Möbel aus der Willy-Brandt-Hauptschule in die Maschinenhalle Zweckel ist beabsichtigt, weitere Sponsoren zu finden, um einzelne wichtige Möbelstücke zu restaurieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Der Bürgermeister
i.V.

Dr. Andriske

In der Sitzung des

α _____-Ausschusses

α Rates

α Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: